

Franz Teubner in Düsseldorf:

- \*Veit Dietrich, Argula v. Grumbach.
- \*— Katharina Zell.
- \*Bezold, Gesch. d. Reformation.
- \*Schrader, Erfahrungen u. Bekenntnisse.
- \*Paul, Grundriss d. german. Philologie.
- \*Horaz, hrsg. v. Kiessling.
- \*Heiderich, Religionsunterricht.

F. Dörling in Hamburg:

- \*Dächsels Bibelwerk.
- \*Gerok, die Psalmen.
- \*Schröder, Schlösser v. Schlesw.-Holst.
- \*Grüllich, Anschauungsunterricht.

Julius Linck in Karlsruhe:

Swift, Gullivers Reisen. Stuttgart 1844.

Johannes Krauss Nachf. in Insterburg:  
Angebote direkt.

- \*1 Hertel, preuss. Oberrechn.-Kammer. M. Ergänzgn.
- \*1 Perels u. Sp., Reichsbeamten-gesetz.
- \*1 Hesekiel, Krummensee; — Stille v. d. Sturm; — vaterl. Romane. 2/4.
- \*1 Dumas, Montgomery; — Chevalier d'Harmental. (Deutsch.)

Rich. Schön in Cöpenick:

- \*1 Puhlmann, Homöopathie.
- 1 Jean Pauls Werke.
- 1 Wolff, J., Raubgraf.
- 1 — Lurlei.
- 1 Seidel, Leberecht Hühnchen.

H. Welter, 4, rue Bernard-Palissy in Paris:

- \*Archivio giuridico. Vol. II (zahle 40 №) od. d. ganze Kollektion.
- \*Bernstein, Bibliographie parémologique ou catalogue Bernstein. In Origbd.
- \*Tugaku Hiyakukei, transl. by Dickens of Hokusai's hundred views of Tuji. London 1880.
- \*Petri Siculi historia Manichaeorum, ed. Gieseler.
- \*Reusens, Eléments d'archéol. chrét. 2 vols.
- \*Nöldeke, mandäische Grammatik.

Akad. Buchhandlung in Basel:

- Sachs-Villatte, Schulwörterbuch. Verschiedene Wörterbücher.
- \*Archiv f. Exp.-Pathol. 37, 42 u. folg.

Richard Klein in Saargemünd:

- Kunstgeschichten.
- Musikgeschichten.
- Luzzato, Gramm. d. bibl.-chald. Sprache.

F. Range in Hildesheim:

- Samarow, Höhen u. Tiefen. 20 Bde.
- Brockhaus' Konv.-Lexikon. Bd. 13—16.
- Alt-Hildesheim. Alles Erschienene.

Friedr. Fleischer's Sort. in Leipzig:

- Prometheus. I—VIII. X. 4-13. XI. 1-10.
- Usener, relig. Untersuchungen. I.
- Gregor v. Nazianz, v. Mignet.

Otto Fischer, Buchh. in Laibach:

- 1 Kaiser Maximilian I. v. Mexiko, aus meinem Leben. 7 Bde.
- 1 Sanders, Handwbtch. d. dtsh. Sprache.

## Kataloge.

Die Bibliothek des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig bittet um regelmässige Zusendung aller Antiquariats- und Auktionskataloge.

Wir erbitten antiquarische Kataloge über Geschichte, Genealogie, Waffenkunde und Theologie in zweifacher Anzahl. Strassburg i/Els., 3. Juli 1901.

J. H. Ed. Heitz  
(Heitz & Mündel).

Ed. Wartig's Commissions-Geschäft in Leipzig erbittet zur guten Verwendung für eine amerikanische Firma regelmässig nach Erscheinen in 3—4 Exemplaren Kataloge von: 1. Rechts- und Staatswissenschaft, 2. Geschichte, 3. Geographie, 4. Medizin.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

### Wiederholt zurück

erbitte ich mir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Schüller, Die Parasiten im Krebs und Sarkom des Menschen. 1901. 4 № 50 d no.

Da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt, würde ich für sofortige Remission sehr dankbar sein. Alle nach dem 8. Oktober d. J. zurückkommenden Exemplare werde ich unter Berufung auf diese Anzeige zurückweisen.

Jena, 8. Juli 1901.

Gustav Fischer.

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Für den ersten Posten in einem unserer angesehensten wissenschaftlichen Sortimente, dessen Chef der Entlastung dringend bedarf, suche ich zum 1. Oktober einen erfahrenen, kenntnisreichen und sprachkundigen Mitarbeiter.

Die persönlichen Eigenschaften und beruflichen Fähigkeiten der Herren Bewerber müssen so beschaffen sein, dass sie die Uebertragung eines verantwortungsvollen, durchaus selbständigen und natürlich entsprechend dotierten Postens rechtfertigen.

Ausführliche Bewerbungen etc. erbitte ich mir unter # 983 recht umgehend.

Leipzig, den 4. Juli 1901.

K. F. Koehler.

Für Leipzig. — Ein jüngerer, gewandter Gehilfe, im Kommissionsgeschäft erfahren, wird zum 1. Oktober d. J. für Expeditionsarbeiten gesucht. Gute Handschrift, sicheres und gewissenhaftes Arbeiten sind Bedingung. Angebote mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche befördert unter E. S. 2047 die Geschäftsstelle des B.-V.

Zum 1. September oder früher sucht eine bedeutende Verlagsfirma in rheinischer Großstadt einen tüchtigen, gut empfohlenen katholischen Gehilfen für den Posten des Auslieferers. Herren mit guter Schulbildung, sauberer Handschrift und, wenn möglich, Kenntnis der Arbeiten in einem großen Verlagsgeschäfte mögen sich unter Beifügung eines Lebenslaufs, Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe ihrer Gehaltsansprüche baldigst melden. Gef. Angebote unter 2046 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Für ein großes und lebhaftes Breslauer Sortiment wird zu baldmöglichstem Antritt ein durchaus solider, körperlich gesunder, ordnungsliebender, intelligenter Gehilfe nicht unter 23 Jahren, gesucht, der, an peinlich sicheres und gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt, das Interesse des Geschäftes stets mit Verständnis wahrzunehmen befähigt ist. Bewandtheit im Verkehr mit seinem Publikum, angenehme Umgangsformen, unbedingte Pünktlichkeit und schöne, flotte Handschrift sind unerlässliche Bedingungen. Herren, die diesen Anforderungen entsprechen und denen an längerem Verbleiben gelegen ist, wollen sich unter Beifügung einer Photographie, Abschrift ihrer Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche unter # 985 melden durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

Zum 1. Oktober (event. etwas früher) suche ich einen jüngeren, tüchtigen und zuverlässigen evangel. Gehilfen und sehe gef. Anträgen mit Angabe der Gehaltsansprüche entgegen.

Göppingen.

Erwin Herwig.

Zu möglichst baldigem Antritt suchen wir infolge schwerer Erkrankung eines Herrn Ersatz für Bestellbuch und Expedition. Verlangt wird sicheres Arbeiten, gute Handschrift und tüchtige Sortimentskenntnisse.

Ferner suchen wir zum September oder Oktober einen jüngeren Herrn, der eben die Lehre verlassen haben kann.

Gut empfohlene Herren wollen sich unter Angabe von Gehaltsansprüchen, Beifügung der Photographie und Zeugnisabschriften melden.

Berlin, 5. Juli 1901.

F. Schneider & Co.

In einem größeren Geschäft der deutschen Schweiz wird am 1. Oktober d. J. eine Gehilfenstelle frei. Junge Herren, die eine tüchtige geschäftliche Durchbildung genossen haben und fleißig und sorgfältig zu arbeiten verstehen, wollen sich melden unter E. H. # 2006 bei der Geschäftsstelle des B.-V.